

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 27

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 6. Juli 1906.

Nr. 27

13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, St. Gallen, und Jakob Gröninger, Nidenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storch“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,

Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Nidenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Einiges Prinzipielle aus Anlaß der deutschen Lehrerverversammlung in München.

Das war wieder einmal eine Tagung ganz im Fahrwasser des politischen und religiösen Liberalismus und der Kirchenfeindlichkeit — so muß im Hinblick auf den Verlauf der obigen Versammlung jeder gestehen, der nicht ganz mit geistiger Blindheit geschlagen ist. Dieser Geist zeigte sich in den Reden, die gehalten wurden, aber auch in den Rednern, die zur Versammlung sprachen, dann in der Aufnahme, die die Reden fanden, endlich in den gefaßten Beschlüssen. Wir können in unserm Blatte in einem Ruff nicht alles ausführlich besprechen, drum heute nur einige besonders bezeichnende Punkte an der Hand der trefflichen „Päd. Bl.“ in München.

Daß gerade als Hauptredner Universitätsprofessor Dr. Ziegler-Strasbourg gewählt wurde, der denn auch ordentlich die Rahe aus dem Sacke ließ, war gewiß kein bloßer Zufall. Auch schon in der Begrüßungsversammlung zeigte sich der einseitig liberale Geist, indem Oberlehrer Koll-München sprach: „Freilich, liebe Kollegen, der schulpolitische Himmel unseres Bayernlandes ist trübe, wie es auch das